

# Genuss am Almfluss

## Am Ursprung aller Sinne

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 07-13

PROJEKTLAUFZEIT | 2013-2014

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 604.750,00

PROJEKTTRÄGER | VERA - VEREIN ALMTAL

### LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Tourismus)

LAG (lokale Aktionsgruppe): Traunsteinregion

Maßnahme: M413 - M313

### KURZBESCHREIBUNG

Der 52 km lange, wildromantische Almuferweg bis an den Almsee ist neu in Szene gesetzt. Ungewöhnliche Ruhebereiche und Erlebnisplätze säumen den gesamten Weg. Auf 30 Almwellen-Liegen und in überdimensionalen Hängesesseln am Echoplatzerl können Naturgenießer verweilen, Themenrastplätze bieten für Groß und Klein spannende Angebote und am Ostufer des Almsees betrachtet man mittels „Viskop“ die Bergwelt, um einige Beispiele zu nennen. In Form von Frage- und Rufzeichen weisen Infotafeln auf die Genuss-Highlights aus Küche, Natur und Kultur hin.

Die aktive Kooperation der Gemeinden des Almtals im mehrgemeindigen Tourismusverband und zwischen den touristischen Betrieben sind wesentlich für den Erfolg.

### AUSGANGSSITUATION

Bereits 2009 wurde überlegt analog zum Landesausstellungsthema „Genuss“, ein nachhaltiges touristisches Leitprojekt zu schaffen. Dazu wurde der Verein Almtal (VERA) gegründet, der auch die Weichen in Richtung touristisches Gesamtkonzept „Almtal 2011 – 2016“ und für die Gründung eines gemeinsamen Tourismusverband Almtal stellte.

### ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Stärkung des Almtals als Tourismusdestination

Schaffung touristischer Höhepunkte

Erhöhung der Anzahl der Ausflugs Gäste / Nächtigungen

Wertschöpfungssteigerung im Almtal

### PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ausbau eines durchgängigen Almufertes (über 52 km) zu touristischem Leitwanderweg.

Ökologisch sensible und Standortbezogene Inszenierungen prägen den Weg unter dem Leitaspekt „Genuss“.

Besucherlenkungsmaßnahmen ermöglichen Tagestouren oder Mehrtagesstrecken.  
Etablierung als „Green-Wanderweg“ mit entsprechenden Events durch Einbindung des öffentlichen Verkehrsangebotes. Verbindung mit Gastronomie, Mostschänken, bäuerliche Lebensmittelproduzenten, usw. für den kulinarischen Genuss.